

30.10.2008

Alte Heizung raus, Geld rein

Bei der Umrüstung von Öl auf Flüssiggas zahlt PRIMAGAS einen Modernisierungs-Bonus von bis zu 500 Euro.

Krefeld – In deutschen Heizungskellern steht eine Modernisierungswelle an: Derzeit gibt es noch rund 1,9 Millionen Ölheizungen, die älter sind als 27 Jahre. Ein Austausch dieser Energiefresser gegen ein modernes Flüssiggas-Brennwertgerät lohnt sich für Hausbesitzer und Mieter ebenso wie für die Umwelt. Denn eine Flüssiggasanlage verbraucht nicht nur bis zu 20 Prozent weniger Energie als ein veralteter Ölkessel, sondern die Verbrennung ist auch wesentlich umweltverträglicher. Verbraucher, die sich entscheiden, ihre Heizung von Öl auf Flüssiggas umzurüsten, unterstützt der Flüssiggasanbieter PRIMAGAS im Rahmen der Aktion „Neue Heizung – jetzt!“ mit einem Umstell-Bonus von bis zu 500 Euro. Noch günstiger wird die Modernisierung durch zusätzliche Finanzierungshilfen vom Staat.

Beste Wirkungsgrade bei modernen Flüssiggas-Heizanlagen

Ölkessel aus den 70er- und 80er-Jahren sind oft wahre Energieverschwender. Vielfach sind die alten Anlagen überdimensioniert und nutzen den eingesetzten Brennstoff nicht wirtschaftlich. Besonders sparsam arbeiten moderne Brennwertthermen, die mit Flüssiggas betrieben werden, da der Brennwert von Flüssiggas deutlich höher als der von Heizöl ist (13,98 gegenüber 11,86 Kilowattstunden pro Kilogramm). Durch hohe Wirkungsgrade und geringe Abgabeverluste erzielen solche Ablagen eine sehr gute Energieeffizienz.

Flüssiggas schont die Umwelt

Öl zählt nachweislich zu den umweltschädlichsten Brennstoffen. Ganz anders Flüssiggas: Es verbrennt nahezu rückstandslos und schadstofffrei. Feinstaub entsteht gar nicht, Ruß und Asche werden kaum freigesetzt.

Wegen seiner Umweltverträglichkeit darf Flüssiggas sogar in Wasserschutz- und Trinkwassereinzugsgebieten verwendet werden.

Förderungen nutzen

Mit der Umrüstung von Öl auf Flüssiggas sparen Modernisierer bares Geld. Denn schon der Gesamtkostenvergleich der Anlage zeigt: Eine Flüssiggasanlage ist wesentlich günstiger als eine Ölheizung. In die Finanzierung der neuen Heizung können PRIMAGAS Kunden einen Umstell-Bonus von bis zu 500 Euro einbeziehen, mit dem das Krefelder Unternehmen einen Wechsel auf Flüssiggas unterstützt.

Wird die neue Heizung mit einer Solaranlage kombiniert, bezuschusst der Staat dies mit bis zu 1.680 Euro. Bis zum Ende dieses Jahres gibt es zudem einen Brennwert-Bonus von 750 Euro, wenn mit der Solaranlage zur Heizungsunterstützung auch ein neuer Brennwertkessel nach der Energieeinsparverordnung angeschafft wird. PRIMAGAS bietet genau solche Anlagen – abgestimmt auf die jeweilige Haushaltsgröße – in einem eigenen Solarprogramm an. Dank des 0%-Finanzierungsangebots des Flüssiggasanbieters sind die Heizsysteme schon für Monatsraten ab 29,90 Euro erhältlich.

Platz im Keller dank Flüssiggas

Durch die Umstellung der Heizung von Öl auf Flüssiggas, wird ein ganzer Raum im Keller frei, der als Party-, Hobby- oder zusätzlicher Stauraum genutzt werden kann. Denn Flüssiggas wird in einem Tank außerhalb des Hauses gelagert – auf Wunsch unterirdisch. Geruchsbelästigungen, wie sie mitunter durch stinkendes Heizöl entstehen, gehören damit der Vergangenheit an. Die flüssiggasbetriebenen Brennwertthermen arbeiten zudem so leise und schmutzfrei, dass sie problemlos auf dem Dachboden, im Hausflur und sogar im Bad platziert werden können.

Weitere Informationen zum Angebot von PRIMAGAS finden Sie im Internet unter: www.primagas.de

PRESSEBILD

Abdruck frei, Beleg erbeten

 **PRIMAGAS**



86241/10/17/14.5.00

PRIMAGAS GmbH
Zentrale
Luisestraße 113
47799 Krefeld

Fon 02151 - 85 20
Fax 02151 - 85 22 85
www.primagas.de/kontakt

Geschäftsführer
Jobst-Dietrich Diercks (Sprecher)
Wolfgang Kerst

Handelsregister Krefeld B 272

Informationsbüro KOOB
Postfach 10 11 22
45411 Mülheim/Ruhr

Fon 0208 - 46 96 45 100
Fax 0208 - 46 96 300
primagas@koob-pr.com

PRESSEBILD

Abdruck frei, Beleg erbeten

 **PRIMAGAS**



V3C04_06290E02

86241/10/17/14.5.00

PRIMAGAS GmbH
Zentrale
Luisestraße 113
47799 Krefeld

Fon 02151 - 85 20
Fax 02151 - 85 22 85
www.primagas.de/kontakt

Geschäftsführer
Jobst-Dietrich Diercks (Sprecher)
Wolfgang Kerst

Handelsregister Krefeld B 272

Informationsbüro KOOB
Postfach 10 11 22
45411 Mülheim/Ruhr

Fon 0208 - 46 96 45 100
Fax 0208 - 46 96 300
primagas@koob-pr.com